EVR reist nach Bad Tölz um seine letzte Chance zu wahren

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Sonntag, den 09. Februar 2014 um 15:06 Uhr

Nach der bitteren und unglücklichen 6:7-Niederlage nach Penaltyschießen gegen Konkurrent Erding ist der Rückstand auf Platz acht auf sechs Zähler gestiegen. Am heutigen Sonntag ist die Mannschaft vom neuen Trainer-Team Martin Helmig und Stefan Schnabl zum Siegen verdammt, um noch eine kleine Chance auf die Aufstiegsrunde zu wahren.

Personell kann der EVR normalerweise wieder aus dem Vollen schöpfen. Andreas Feuerecker dürfte nach seiner berufsbedingten Pause wieder mit dabei sein. Auch Eddy Rinke-Leitans sollte wieder mitwirken können. Die Hausherren hingegen müssen auf Johannes Sedlmayr, Andreas Schwarz, Andreas Eder und Christoph Körner verzichten. Dafür sind aber aus der DEL die Förderlizenz-Akteure Marco Pfleger und Leonhard Pföderl mit dabei.

Für die Löwen geht es um das Heimrecht für die Playoffs, für den EVR um das Erreichen dieser Runde. Beide Teams werden sich bis zur letzten Sekunden um jeden Zentimeter Eis duellieren. Die Gastgeber haben ein Überzahlspiel, das sich ungefähr auf dem Regensburger Niveau bewegt. Die Erfolgsquote bei den Löwen liegt bei 19,23%, beim EVR bei 18,69%. Im Penaltykilling vereiteln die Löwen 78,03% der Situationen, Regensburg 76,08%. Die drei besten Scorer des ECT sind Johannes Sedlmayr (51 Punkte), Florian Strobl (38) und Klaus Kathan (35).

Die Löwen haben für das heutige Heimspiel eine Aktion für alle weiblichen Fans organisiert. Alle Frauen bekommen beim „Ladies-Day“ freien Eintritt in die Hacker-Pschorr-Arena.

Spielbeginn ist um 18.00 Uhr. Wie gewohnt gibt es einen Liveticker unter: www.evr-liveticker.de